

Vermögensbildung anhand von...?

Beitrag von „plattypus“ vom 28. August 2021 10:43

[Zitat von s3g4](#)

wow 30k-40k€ für ein Auto? Soviel Geld würde ich niemals in einen Gebrauchsgegenstand stecken.

Warum denn nicht, wenn der Gebrauchsgegenstand entsprechend lange hält?

Nur mal so zur Info, ich denke da als Neufahrzeug an einen VW Golf Diesel mit Handschaltung, Klimaanlage, Xenon/LED-Scheinwerfern und Anhängerkupplung. Als Luxus-Ausstattung dazu dann evtl. noch ein Glas-Schiebedach. Da sind wir dann inkl. Rabatt ganz schnell bei 30-40k€. Wenn der Wagen dann wieder 500tkm läuft, hat er seine Schuldigkeit getan.

Bei den Reifen mache ich es ähnlich. Da kommt mir aktuell nur Michelin in die Tüte. Klar sind die Reifen extrem teuer, aber ein Satz Sommerreifen von denen hält bei meiner Fahrweise 120tkm. Bei Continental ist bei ca. 70tkm Schluß. Über die extreme Laufleistung rechnen sich dann auch die teuren Reifen.

Wobei ich mich damit nicht einmal schlecht fühle, wenn ich sehe, was bei uns an der Schule auf dem Parkplatz steht. Da könnte man wohl auch unauffällig einen Porsche Cayman verstecken.

